

Praktikumsinformation und Praktikumsbestätigung

Das Pflichtpraktikum ist Teil des Lehrplans und dauert 3-4 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Eintritt in die 8. Klasse.

Variante 1: mind. 2 Wochen nach der 6.Klasse und 2 Wochen nach der 7.Klasse

Variante 2: mind. 3 Wochen nach der 7.Klasse

WICHTIG:

Beginn erst in der ersten Ferienwoche!

Die Reinigung, Lagerarbeiten und Wartungen an den Maschinen werden in der letzten Schulwoche durchgeführt und sind ein verpflichtender Teil im Lehrplan!

- **Bewerbung im Herbst** des Vorjahres mit Angabe von Interesse, Zeitraum, Mindestdauer, Lebenslauf und letztem Jahreszeugnis per Email oder Bewerbung über die Homepage des Unternehmens
- Wenn bis Februar keine Rückmeldung erfolgt, telefonisch in der Personalabteilung des Unternehmens nachfragen, ob die Bewerbung eingegangen ist und wann eine Antwort zu erwarten ist.
- Nach Abschluss eine **Praktikumsbestätigung** mit Zeitraum und Tätigkeitsbeschreibung ausstellen lassen (Vorlage im Anhang dieser Information).

Diese Bestätigung gut aufbewahren! Sie wird in der 8. Klasse in die Technikermappe eingefügt.

(Stand: Juni 2023)

Maschinenbautechnik

(Übersicht verschiedener Maschinenbaubetriebe zusätzlich zu den Betrieben im Bekanntenkreis)

- Abatec, Regau
- AVANCED ENGINEERING, Hallein
- Axxess AG, Niederalm
- BORBET-Austria
- BOSCH, Hallein
- BRB Rotax, Gunskirchen
- Brunel, Salzburg
- CARBO-Tech, Salzburg
- Digital Elektronik, Grödig
- EMCO, Hallein
- EMCO-Test, Kuchl
- ESW- Eisenwerk, Sulzau- Werfen
- Fa. Asen, Seekirchen
- Fuschlberger Martin, Maschinenbau, Krispl
- Gebrüder TRILETY Ges.m.b.H. Hallein
- KA-MA, Mattighofen
- KTM, Mattighofen
- Lenzing AG, Lenzing
- LIEBHERR, Bischofshofen
- MACO, Salzburg
- Palfinger, Lengau
- Pichler & Strobl, Anthering
- Pöttinger, Grieskirchen
- Qness, Golling
- Schlosserei Gscheider, Obertrum
- Schweighofer Fiber, Hallein
- SML, Lenzing
- Stiwa, Attnang Puchheim
- Walter Petrii, Salzburg
- Wieser Automation, Scheffau
- Wimmer Hartstahl, Thalgau

Mechatronik

(Übersicht verschiedener Mechatronikbetriebe zusätzlich zu den Betrieben im Bekanntenkreis)

- AB Mikroelektronik, Salzburg
- Abatec, Regau
- Adopt, Grödig
- Axess AG, Niederalm
- BHS, Eugendorf
- Brunel, Salzburg
- BuR, Eggelsberg
- Carbo Tech, Salzburg
- Commend, Salzburg
- COPA-DATA, Salzburg
- Digital Elektronik, Grödig
- Gassner, Frankenmarkt
- KA-MA, Mattighofen
- Kiska, Anif
- KTM, Mattighofen u Niederalm
- Lenzing AG, Lenzing
- Palfinger Epsilon, Elsbethen
- Palfinger, Lengau
- Pichler & Strobl, Anthering
- Rosenbauer, Linz
- Salzburg AG
- Scheidt und Bachmann, Bad Vigaun
- Schweighofer Fiber, Hallein
- Siconnex, Hof
- Sigmatek, Lamprechtshausen
- Skidata, Grödig
- SML, Lenzing
- Sony DADC, Thalgau
- Stadlbauer (Carrera), Puch
- Stiwa, Attnang Puchheim
- Tecan, Grödig
- Wieser Automation, Scheffau

(Stand: Juni 2023)

Tischlereitechnik

(Übersicht verschiedener Tischlereibetriebe zusätzlich zu den Betrieben im Bekanntenkreis)

- Alois Scheicher GmbH, Adnet
- Bau und Möbeltischlerei Kurz, Elsbethen
- Bau und Möbeltischlerei Schöpp, Faistenau
- Bau und Möbeltischlerei Stabauer-Brantner, Mondsee
- Die Massive Kleintischlerei Schmeisser, Hof
- Einrichtungshaus Scheicher GmbH, Salzburg
- Möbeltischlerei Ferner Georg, Ladau
- Modl Möbelmanufaktur, Neumarkt a.W.
- Schmidhuber's Möbelwerkstätte GmbH, Seekirchen
- Tischlerei Ainz, Faistenau
- Tischlerei Enzinger, Hof
- Tischlerei Ferner Martin, Koppl
- Tischlerei Gollackner, Hallwang
- Tischlerei Holz in Form, Fuschl
- Tischlerei Huber, Salzburg
- Tischlerei Kanzler, Hof
- Tischlerei Pöckl, Ebenau
- Tischlerei Winkler, St. Lorenz
- Tischlerei Wörndl, Fuschl

(Stand: Juni 2023)

Praktikumsbestätigung

Name des/der Praktikanten/in: _____

Geburtsdatum: _____

Beschäftigungszeitraum: _____

Tätigkeitsbereiche: _____

Feedback des Betriebs	Zutreffendes bitte ankreuzen				
	++	+	o	-	--
Hat der/die Praktikant/in dem erwarteten Ausbildungsstand entsprochen?					
Hat der/die Praktikant/in die ihm/ihr übertragenen Aufgaben selbstständig und gewissenhaft ausgeführt?					
Hat sich der/die Praktikant/in durch Interesse, Fleiß und Arbeitswilligkeit eingebracht?					
Wie war sein/ihr Verhalten gegenüber seinen/ihren Arbeitskollegen und Vorgesetzten?					
Würden Sie nächstes Jahr wieder einen/eine Schüler/in unserer Schule als Ferialpraktikanten/in einstellen?					

Weitere Bemerkungen: _____

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift

Ausbildungsstand des Ferialpraktikanten – Maschinenbau

❖ Nach der 5. Klasse (1. Ausbildungsjahr)

- Grundfertigkeiten in Elektronik
 - Zurichten, Anschließen und Verlegen von Leitungen, Herstellen von elektrischen Verbindungen, Handhaben von Mess- und Prüfgeräten, Einsatz der Messgeräte in der Gleichstrom- und Wechselstromtechnik, Anschließen und Inbetriebnahmen von elektrischen Geräten, Einfache Reparaturen von elektrischen und elektronischen Geräten, Kenntnisse von facheinschlägigen englischen Fachausdrücken, Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Normen.
- Grundfertigkeiten in Maschinenbau
 - Unfallverhütung, Sicherheitsvorschriften, Ordnung am Arbeitsplatz, Messen, Feilen, Anreißen, Zentrieren, Bohren, Reiben, Gewindeschneiden, Biegen, Richten, Treiben, Falzen, Strecken. Einfache Dreh- u. Fräsarbeiten, einfache Schleifarbeiten mit der Flächenschleifmaschine, einfaches Härten, Härteprüfung.

❖ Nach der 6. Klasse (2. Ausbildungsjahr)

- Grundfertigkeiten in Elektronik
 - Grundlagen der Halbleitertechnik, Funktion und Anwendung der Halbleiterbauelemente, Operationsverstärker, Mikrokontroller, Speicher, Analog-Digitalwandler, Digital-Analogwandler, Steuerungen, Regelungen, Sensoren.
- Grundfertigkeiten in Maschinenbau
 - Weichlöten, Hartlöten, Kunststoffbearbeitung, Wärmebehandlung von Stahl, Elektroschweißen, Autogenschweißen, Brennschneiden, Plasmaschneiden, Kleben von Metallen, Winkelschleifer, Drehen mit konventionellen Drehmaschinen, Flächenschleifen, Federnherstellung, Schneiden und Abkanten von Blechen, Bau- und Konstruktionsarbeiten.

❖ Nach der 7. Klasse (3. Ausbildungsjahr)

- Grundfertigkeiten in Elektronik
 - PC-Grundlagen Hardware, Schnittstellenüberblick, BUS Systeme, Netzwerke.
- Grundfertigkeiten in Maschinenbau
 - Drehen, Fräsen, CNC -Technik, Arbeitsvorbereitung
 - Automatisierungstechnik: Steuer- u. Regeltechnik, Aufbau und Funktion von pneumatischen, elektropneumatischen und elektrohydraulischen Steuerungen, Grundlagen des Schaltplanlesens und Schaltplangentwerfens, Aufbau und Funktion von elektropneumatischen Steuerungen, analoge und digitale Steuerungstechnik.

Die gesamte Handwerksausbildung am Werkschulheim Felbertal dauert 4 Jahre und wird nach dem Ende der Ausbildung mit der Gesellenprüfung abgeschlossen.

(Stand: Juni 2023)

Ausbildungsstand des Ferialpraktikanten – Tischlereitechnik

❖ Nach der 5. Klasse (1. Ausbildungsjahr)

- Herstellen von Holzverbindungen mit den üblichen Handwerkzeugen.
- Herstellen von furnierten Oberflächen.
- Arbeiten mit elektrischen Handmaschinen.
- Oberflächenbehandlung: schleifen, wässern, wachsen, ölen.

❖ Nach der 6. Klasse (2. Ausbildungsjahr)

- Rüsten und Einstellen sämtlicher Tischlereimaschinen.
- Fertigen einfacher Möbel auf Maschinen.
- Erstellen von Zeichnungen und Plänen, Schreiben von Stücklisten.

❖ Nach der 7. Klasse (3. Ausbildungsjahr)

- Weitgehend selbstständiges Arbeiten an Maschinen.
- Herstellen von schwierigeren Möbeln, aufwendigere Arbeiten.
- Zeichnen von Brettaufriss und Arbeiten nach Plänen.

Die gesamte Handwerksausbildung am Werkschulheim Felbertal dauert 4 Jahre und wird nach dem Ende der Ausbildung mit der Gesellenprüfung abgeschlossen.

(Stand: Juni 2023)